

# Einblick in die Seele Frankreichs

Städtepartnerschaftskomitee lädt erstmals zu einem **Chanson-Abend** in Stolberg ein. Referent Otto Brombach aus Aachen wagt mit den Besuchern einen Ritt durch die französische Kulturgeschichte.

VON MARIE-LUISE OTTEN

Stolberg. Seit 25 Jahren pflegen Stolberg und Valognes ihre Städtepartnerschaft. Zum ersten Mal gab es jetzt im Ritzfeld-Gymnasium auf Einladung des Partnerschaftskomitees einen französischen Chanson-Abend mit Otto Brombach. Es war jedoch kein Liederabend im üblichen Sinne, sondern eine Reise durch die Epochen der französischen Chansons, beginnend vor 150 Jahren. Der Aachener Referent hatte sein Hobby mit Bildern, Filmausschnitten, Geschichten und viel Musik gewürzt, sodass viel Bekanntes, aber auch Unbekanntes zu Tage kam. Die fünfzig Interessierten verfolgten bei einem Glas Wein den und kurzweiligen Ausführungen, so dass die zwei Stunden wie im Fluge vergingen.

Mit „Les Émigrants“ von Charles Aznavour, Sohn armenischer Einwanderer, begann der Abend. Chansons ist das französische Wort für Lieder, die in Paris entstanden. „Diese Lieder sind nicht gemacht zum Mitschunkeln oder Mitklatschen, weil sie nicht heiter und nicht schön, sondern politisch und pfliffig sind“, so Brombach, „sie geben Einblick in die französische Seele“.

1871 begann die „gute alte Zeit“. Obwohl der Deutsch-Französische Krieg gerade erst vorbei war, was im Lied „Sous les ponts de Paris“ poetisch zum Ausdruck kam, begann man mit dem Bau des Eiffelturms als Zeichen des Aufschwungs. Der nun folgenden Zeitspanne von etwa 30 Jahren ging eine Reihe von positiven Entwicklungen voraus: industrielle Revolution, Fortschritte in Hygiene und Medizin, Olympische Spiele, neue Kunstformen wie Impressionismus oder Jugendstil, atonale Musik, Psychoanalyse. Die Zeiten waren hektisch und die Wünsche bescheiden. In dieser „Belle Époque“ blühten die französischen Chansons auf. Während des Ersten Weltkriegs war wenig Lebensfreude, dementsprechend gab es wenig Lieder. In Erinnerung geblieben ist das „Chanson de Craonne“ von 1915. Das Antikriegslied entstand vermutlich als Chanson de Lorette.



Bei einem Glas Wein die französische Kulturgeschichte genießen: Otto Brombach (Mitte) aus Aachen trug in Stolberg sein Wissen über Chansons vor. Foto: M.-L. Otten

Zwischen den Weltkriegen kam der Jazz nach Europa. Die neue Musik beeinflusste die gesamte Avantgarde von Paris. Mittlerweile hatte auch das Radio Einzug in die Haushalte genommen und wurde zum Massenmedium. 1936 versuchte die Front populaire durch politische und soziale Reformen einen höheren Lebensstandard und mehr politische Freiheiten zu geben. „Die Internationale“ war das weltweit am weitesten verbreitete Kampflied der Arbeiterbewegung.

## Musik bringt Licht ins Dunkel

Zum Markenzeichen des französischen Chansons wurden Georges Brassens und Django Reinhardt sowie der Gesellschaftstanz Java. Doch dann bahnten sich wieder Katastrophen an: der Spanische Bürgerkrieg zwischen 1936 und 1939 und der Zweite Weltkrieg. Das Lied der Partisanen, „Le chant des Partisans“, war das populärste Lied der Résistance, dem Licht in einer dunklen Zeit, und ist aktuell bis heute. Beim Einzug ins Panthéon, Frankreichs nationaler Ruhmeshalle, gedenkt man jedes Jahr

am 14. Juli Jean Moulins, des Beamten, der die Widerstandskämpfer aller Regionen ohne Waffen vereinte, 1943 verhaftet und in Lyon hingerichtet wurde. Die vierjährige Besatzungszeit durch die Nazis von 1940 bis 1944 haben wie kaum eine andere Zeit das kollektive Bewusstsein der Franzosen geprägt. Neben der Widerstandskämpfung war die Kollaboration für die Besatzungsmacht von großer Bedeutung. Zu den Kollaborateuren zählten Maurice Chevalier, Charles Trenet und Edith Piaf, die Förderin großer Kollegen wie Yves Montand, Georges Moustaki oder Charles Aznavour. In der Nachkriegszeit entstanden auf dem Rive Gauche mit dem Quartier Latin, St. Germain-des-Prés und dem Montparnasse-Viertel in den folgenden 25 Jahren viele Kleinkunsthöfen, auf denen zum Beispiel Boris Vian, Brigitte Bardot oder Les frères Jacques Chansons sangen. Oft waren die Gäste berühmter als die Ausführenden auf der Bühne.

Während am rechten Seineufer, dem Geschäfts-, Handels- und Bankenviertel, der Wohlstand seinen Lauf nahm, waren es am linken Seine-Ufer die Intellektuel-

len, die sich niederließen. Bald aber wurde nicht mehr in den Kellerlokalen gesungen, sondern in den großen Sälen wie dem Olympia (3030 Plätze) oder Bobino (800 Plätze). Wichtige Repräsentanten dieser Zeit sind der rebellische Jacques Brel („Ne me quitte pas“), der 1978 verstarb und schon zu Lebzeiten zu einem Mythos wurde und die Chansonnière Barbara, die durch ihr „Göttingen“-Lied in Deutschland und Frankreich Furore machte und somit viel zur deutsch-französischen Annäherung beigetragen hat. Sie half auch Sergi Reggiani, seinen Interpretationen von Liedern Georges Moustakis oder Jacques Préverts einen unverwechselbar eigenen Tonfall zu verleihen. Englische und amerikanische Einflüsse sowie die Schlager veränderten zudem das französische Chanson der Nachkriegszeit. Dennoch zeigte sich im letzten Ausschnitt (Paris 2002) mit „Je voudrais vous revoir“, einer Hommage an den Widerstandskämpfer Jean Moulin, des französischen Komponisten und Chansonniers Jean Jacques Goldmann, dass der alte Esprit gepaart mit neuer Musik weiterlebt.

# Vitaminbomben der Wiese

Geführte Kräuterwanderung durch Stolberg

Stolberg. Kräuter sind nicht nur schmackhafte Zutaten des täglichen Essens, sie sind außerdem wahre Vitaminbomben und dadurch gesund für Körper und Seele. Auch im Frühjahr bietet die Natur in ständigem Wechsel eine große Vielfalt an wild wachsenden Pflanzen. Naturkennerin Gabi Jansen lädt am Sonntag, 21. Mai, ab 14 Uhr ein, mit ihr auf Kräutersuche zu gehen.

Wissenswertes und Interessantes werden bei dieser Tour zu den verschiedenen Pflänzchen vermittelt, außerdem werden Rezepttipps weitergegeben. Für die rund 1,5-stündige Wanderung sollten man ein Sammelbehältnis mitbringen. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Alter Markt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter ☎ 99900-81.

FINDEN SIE DIE AKTUELLEN DEALS  
AUF [WWW.OECHEERDEAL.DE](http://WWW.OECHEERDEAL.DE)

Frische Pasta mit Shrimps oder köstliche Burger nach Wahl im Royal B

**nur 5,90 €**  
statt bis zu 10,50 €

**43% Rabatt**

60-minütige Thai-Öl-Massage bei „Paradies Thaimassage“

**nur 24,- €**  
statt 48,- €

**50% Rabatt**

# Tauben legen Tempo vor

Reisevereinigung lässt Tiere ab Sézanne fliegen

Stolberg. Reisefreudig zeigten sich am Wochenende die Stolberger Brieftauben. Zum dritten Preisflug der Saison 2017 starteten die Tauben der Reisevereinigung Stolberg am Samstag. Das berichtet Hans-Willi Braun, erster Vorsitzender des Vereins.

Los ging es diesmal um 9.25 Uhr morgens im 295 Kilometer entfernten Sézanne in Frankreich. Sézanne ist eine Gemeinde mit 5055 Einwohnern im Département Marne in der Region Grand Est. Die Stadt liegt rund 70 Kilometer südlich von der Universitätsstadt Reims. „Böige Süd-Westwinde bedingten eine sehr schnelle Heim-

kehr“, erklärt Hans-Willi Braun in einer Pressemitteilung der Reisevereinigung. Denn bereits kurz nach 12 Uhr, bei einer Geschwindigkeit von mehr als 108 Stundenkilometern traf die erste Preistaube in Alsdorf ein.

Die ersten 20 Preisringer beim Preisflug waren, so meldet es der Verein: Willi Tillmanns (1/16), Harald Schröder Sohn (2/3/4/5), Marek Janczak (6/19), Josef Braun und Hans Scharfeld (7/20), Hermann Trinytis (8), Josef Hunds (9/10/17/18), Hans Boymanns (11), Hans Koch (12/13), Wilfried Körfer (14) und Berthold de Vries (15).

Reihe 3, Platz 5 ist noch frei für Sie.



Tickets für alle Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus. Der Ticketshop Ihrer Tageszeitung.

Tickethotline 0180 5999620\*  
Internet [www.az-web.de](http://www.az-web.de)  
[www.an-online.de](http://www.an-online.de)

\*Rund um die Uhr 14 Cent je angefangener Minute, abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich.

**AZ AN**  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen. Bitte online spenden unter: [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigen Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

3,0 Mio. Leser ma-TZ 2016  
1,0 Mio. verk. Expl. IWZ/2016 (Mo-Fr)  
9,8 Mio. Unique User AGOF 2016-I

Der Zeitungsverlag Aachen ist Mitglied von ACN.

**ACN**

[www.acn-rheinland.de](http://www.acn-rheinland.de)

- Rollläden
- Markisen
- Fenster

Sigsfeldstr. 5, 52078 Aachen  
Telefon 02 41 - 568 768 0  
[www.rollladen-kutsch.de](http://www.rollladen-kutsch.de)

**KUTSCH**

## Öffentliche Ausschreibung

**Hinweis auf ein offenes Verfahren**  
Die Kupferstadt Stolberg (Rhld.) – Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz – weist darauf hin, dass die Beschaffung von „3 Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLFs) für die Feuerwehr der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)“ im offenen Verfahren ausgeschrieben wird. Die entsprechenden Unterlagen können unter [www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de](http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de) eingesehen werden. Stolberg, 11.05.2017  
Der Bürgermeister  
Dr. Tim Grüttmeier

**All we need is help, da da da da da...**

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de

**DEUTSCHES ROTES KREUZ**

Eines für alle ...

Spenden, die da ankommen, wo sie wirklich benötigt werden

**Menschen HELFEN Menschen**

Sparkasse Aachen  
IBAN: DE17 3905 0000 0000 7766 66

Das regionale Hilfsprojekt von Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten

**AZ AN**  
Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

**3.000 € HYBRIDPRÄMIE**

FÜR ALLE TOYOTA HYBRID FAHRZEUGE!

**TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH

**MEHR SPURT. WENIGER SPURT.**  
z.B. Der Toyota RAV4 Hybrid mit 197 PS Systemleistung bei nur 5,1 l/100 km Spritverbrauch!\*

**Ausstattungs Highlights RAV4 Hybrid Comfort:**

- Toyota Safety Sense
- Klimaautomatik
- Multimedia-Audiosystem „Toyota-Touch“
- Smart-Key-System
- Einparkhilfe vorne u. hinten
- 17" Leichtmetallfelgen uvm.

**Der RAV4 Hybrid Comfort ab 29.990 €**

\*RAV4 Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 2,5-l-VVT-i, Frontantrieb (4x2), 114 kW (155 PS) und Elektromotor 105 kW (143 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS). **Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 5,1-4,9 (innerorts 5,1-4,9/ außerorts 5,1). CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 118-115 g/km.**

**auto KOCH**

**Auto-Koch GmbH & Co. KG**

Auf dem Felde 75 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403-50580  
[info.eschweiler@auto-koch.com](mailto:info.eschweiler@auto-koch.com) • [www.auto-koch.com](http://www.auto-koch.com)